

BRD 5 DM-Gedenkmünzen 1970 - 1974

<https://www.primus-muenzen.com/blog/lexikon/brd-5-dm-gedenkmuenzen-1970-1974/>

Die Reihe der 5 DM-Gedenkmünzen wurde 1952 begonnen (wobei die erste Münze 5 DM 1952 Germanisches Museum erst im September 1953 erschienen ist). Geprägt wurden die Gedenkmünzen von jeweils nur einer Prägestätte. Bis 1979 wurde in 625er Silber gemünzt, danach in MAGNIMAT.

BRD 5 DM-Gedenkmünzen 1970 - 1974



BRD 5 DM 1970 200. Geburtstag Ludwig van Beethoven, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte F (Stuttgart), Jaeger-Nr. 408, Auflage: 4.800.000 (PP: 200.000)

5 DM 1970 200. Geburtstag Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven (*Geburtsdatum unbekannt, getauft 17. Dezember 1770 in Bonn, †26. März 1827 in Wien) war einer der größten deutschen Komponisten. Schon früh stellte sich bei ihm ein schweres Hörleiden ein, das bis 1819 zur völligen Taubheit führte. Trotz seiner Taubheit arbeitete er weiter. Zu Beethovens bekanntesten Werken gehören die 5. Sinfonie, die Missa solemnis (die Beethoven selbst für sein vollendetstes Werk hielt), und die 9. Sinfonie, in deren 4. Satz sich die berühmte Vertonung von Schillers Gedicht „Ode an die Freude“ findet.

BRD 5 DM 1970 200. Geburtstag Ludwig van Beethoven, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte F (Stuttgart), Jaeger-Nr. 408, Auflage: 4.800.000 (PP: 200.000)



BRD 5 DM 1971 100. Jahrestag Reichsgründung

5 DM 1971 100. Jahrestag Reichsgründung

Am 18. Januar 1871 wurde nach dem Ende des Deutsch-französischen Krieges von 1870–1871 der preußische König Wilhelm I. im Spiegelsaal des Schlosses von Versailles durch König Ludwig II. von Bayern im Namen der deutschen Fürsten zum Deutschen Kaiser ausgerufen und damit das Deutsche Reich als Nationalstaat gegründet. Die Münze wurde aus Anlass des 100. Jahrestages der Reichsgründung ausgegeben und zeigt die Vorderansicht des Reichstagsgebäude mit der Inschrift: DEM DEUTSCHEN VOLKE.

BRD 5 DM 1971 100. Jahrestag Reichsgründung, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte G (Karlsruhe), Jaeger-Nr. 409, Auflage: 4.800.000 (PP: 200.000)



BRD 5 DM 1971 500. Geburtstag Albrecht Dürer, J.

410

5 DM 1971 500. Geburtstag Albrecht Dürer

Albrecht Dürer (*21.5.1471, †6.4.1528), Maler, Kupferstecher, Zeichner und Kunsttheoretiker, war der größte deutsche Künstler zur Zeit der Reformation. Wie den Holzschnitt, so perfektionierte und revolutionierte Dürer auch die Techniken des Kupferstichs. Durch Blätter wie "Ritter, Tod und Teufel" und "Melencolia I" wurde er in ganz Europa bekannt. Der schon zu Lebzeiten berühmte und wohlhabende Dürer schuf ein ungeheuer großes Werk, u.a. Portraits, die teilweise auf den Banknoten der BRD abgebildet waren.

BRD 5 DM 1971 500. Geburtstag Albrecht Dürer, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte D (München), Jaeger-Nr. 410, Auflage: 7.800.000 (PP: 200.000)



BRD 5 DM 1973 500. Geburtstag Nikolaus

Kopernikus, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte J (Hamburg), Jaeger-Nr. 410, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)

5 DM 1973 500. Geburtstag Nikolaus Kopernikus

Nikolaus Kopernikus (*19.02.1473 Thorn, †24.5.1543 Frauenburg). wurde mit seinen Theorien von der Bewegung der Planeten um die Sonne zu einem der bedeutendsten Astronomen des Abendlandes. Die aus Anlass seines 500. Geburtstages geprägte Münze zeigt das heliozentrische Weltsystem des Astronomen aus seinem Werk: „Über die Kreisbewegung der Weltkörper“, welches er erst kurz vor seinem Tode veröffentlichte. Das heliozentrische Weltbild wird zu Kopernikus Ehren auch das „Kopernikanische Weltbild“ genannt.

BRD 5 DM 1973 500. Geburtstag Nikolaus Kopernikus, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte J (Hamburg), Jaeger-Nr. 411, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)



BRD 5 DM 1973 125. Jahrestag Zusammentritt der
Frankfurter Nationalversammlung

5 DM 1973 125. Jahrestag Zusammentritt der Frankfurter Nationalversammlung

Die Frankfurter Nationalversammlung, die am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche zusammentrat und bis 31. Mai 1849 tagte, war das erste frei gewählte Parlament für ganz Deutschland. Ihr Zustandekommen war ein Ergebnis der Märzrevolution in den Staaten des Deutschen Bundes. Die von ihr ausgearbeitete Verfassung scheiterte an der Weigerung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV., die ihm angetragene Kaiserwürde anzunehmen. Wesentliche Teile des Verfassungswerkes wurden jedoch zum Vorbild für die Weimarer Reichsverfassung von 1919 und das Grundgesetz der BRD von 1949.

BRD 5 DM 1973 125. Jahrestag Zusammentritt der Frankfurter Nationalversammlung, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte G (Karlsruhe), Jaeger-Nr. 412, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)



BRD 5 DM 1974 25 Jahre Grundgesetz

5 DM 1974 25 Jahre Grundgesetz

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland wurde vom Parlamentarischen Rat, dessen Mitglieder von den Landesparlamenten gewählt worden waren, am 8. Mai 1949 beschlossen, von den Alliierten genehmigt und am 23. Mai 1949 verkündet. Das Grundgesetz wurde 1949 nur für die westlichen Besatzungszonen in Kraft gesetzt. Es war nicht als dauerhafte Verfassung gedacht, denn der Parlamentarische Rat ging davon aus, dass die Sowjetische Besatzungszone (SBZ) bald wieder mit den anderen vereinigt sein würde. Dem war nicht so. Nach der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde das Grundgesetz die Verfassung des gesamten Deutschen Volkes.

BRD 5 DM 1974 25 Jahre Grundgesetz, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte F (Stuttgart), Jaeger-Nr. 413, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)



BRD 5 DM 1974 250. Geburtstag Immanuel Kant, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte D (München), Jaeger-Nr. 414, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)

5 DM 1974 250. Geburtstag Immanuel Kant

Immanuel Kant (*22.04.1724 Königsberg, †12.02.1804 Königsberg) war einer der bedeutendsten Philosophen überhaupt. Sein Werk „Kritik der reinen Vernunft“ von 1781 kennzeichnet den Beginn der modernen Philosophie. Kants Ansatz einer kritischen Philosophie beeinflusst die Diskussion bis heute. Weit über den wissenschaftlichen Bereich hinaus bekannt ist Kants Definition von Aufklärung: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Anleitung eines anderen zu bedienen.“

BRD 5 DM 1974 250. Geburtstag Immanuel Kant, 625er Silber, 11,2g, Ø 29mm, Prägestätte D (München), Jaeger-Nr. 414, Auflage: 7.750.000 (PP: 250.000)